



BAVARIA FERNREISEN

Kunst, Kultur & Lebensfreude

Liebe Reisegäste,

finden Sie bitte nachfolgend eine Auswahl von Informationen über Ihr Reiseziel - ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben, die Ihnen – auch im Nachhinein gesehen – hilfreich gewesen wären, so nehmen wir diese natürlich gerne entgegen.

Wir wünschen eine angenehme Vorbereitungszeit und eine erlebnisreiche Reise!

Ihr Team der BAVARIA FERNREISEN GmbH



REISEINFORMATIONEN BRASILIEN

Offizieller Name: República Federativa do Brasil
Hauptstadt: Brasília (ca. 1,5 Millionen Einwohner)
Fläche: 8.511.965 km² (fünftgrößtes Land der Erde, hinter Russland, Kanada, China und den USA)
Einwohner: 138 Millionen
Staatsform: Föderative Republik
Bevölkerung: Weiße 50%, Schwarze 6%, Mischlinge 40%
Religion: ca. 90% Katholiken, 5% Protestanten
Sprache: Landessprache ist Portugiesisch. Englisch wird viel gesprochen, Deutsch und italienisch sind weniger verbreitet.

Geographie: Brasilien bedeckt fast die Hälfte Südamerikas und grenzt mit Ausnahme von Chile und Ecuador an alle anderen südamerikanischen Länder. Der Atlantik bildet die östliche Grenze. Das Land besteht zu ca. 60% aus Hochebene und zu 40% aus Flachland. Im Süden ist die Landschaft abwechslungsreich und wenig dicht bewaldet. Die Guyana-Hochebene nördlich des Amazonas besteht zu Teil aus dichten Wäldern, zum Teil aus Steinwüste. Zwischen dem Amazonas und den Flüssen des Südens liegt der Mato Grosso, die riesige brasilianische Hochebene. Die Berge im Südwesten erreichen eine Höhe von 3000m und bilden eine schützende Barriere an der Atlantikküste, die durch tief in die Berge eingeschnittene Flussbetten durchbrochen wird.

Klima: Trockenes Buschland im Landesinnern, undurchdringlicher Regenwald am Amazonas und tropische Strände an der Ostküste sorgen für ein sehr gemischtes Klima. Im Süden sind die Temperaturen gemäßigter. Die Regenzeit dauert im Norden von Januar bis April, im Nordosten von April bis Juni und in Rio/São Paulo von November bis März .

Man kann das Land in fünf klimatische Zonen einteilen. Alle Zonen, ausgenommen die Äquatorzone, haben zwei Hauptjahreszeiten, eine trockene und eine Regenperiode.

- **Norden:** die Temperaturen sind während des ganzen Jahres hoch mit viel Regen, tropische Zone, für Europäer schwer erträglich.
- **Nordosten:** An der Küste ist das Klima noch tropisch feucht, während es heiß und trocken im Landesinnern ist.
- **Osten:** (einschließlich der Staaten Minas Gerais, Espírito Santo und Rio de Janeiro): Heißes Klima, gemäßigter im gebirgigen Innern des Landes.
- **Süden:** (einschließlich der Staaten São Paulo, Paraná und Rio Grande do Sul): Der Großteil des Landes ist Hochebene. Die Temperaturen sind im allgemeinen mild, im Winter zeitweise sehr kühl.





BAVARIA FERNREISEN

Kunst, Kultur & Lebensfreude

- **Westen:** Dieser umfasst das Mato Grosso Plateau und die Becken der Flüsse Paraguay und Paraná; das Klima ist warm und trocken im Winter, im Sommer feuchtheiß mit viel Regen.

Zeitunterschied: Brasilien hat mehrere Zeitzonen.

- Brasilianische Standardzeit: MEZ -4, im Sommer MEZ -3.
- Amazonasgebiet: MEZ -6, im Sommer MEZ -5.

In Brasilien gilt von Ende Oktober bis ca. Mitte Februar die dortige Sommerzeit.

Stromversorgung: Die Stromversorgung in Brasilien ist nicht einheitlich geregelt. In Rio de Janeiro und São Paulo beträgt die Höhe des Wechselstroms 110 V als auch 220 V; in Brasília 220 V; und in Salvador, Manaus und Curitiba kommen 127 V aus der Steckdose. Deutsche Geräte funktionieren normalerweise bei 230 V; Ladegeräte hingegen nutzen Spannungen zwischen 110 und 230 V. Das Aufladen von Mobilgeräten ist daher ohne große Probleme möglich, allerdings kann die Leistung kleinerer Geräte geringer ausfallen. Generell wird zur Mitnahme eines Universaladapters geraten. Die Stecker sind zweipolig, Europastecker passen meist überall.

Reisepass/Visum:

- **Reisepass:** für die Einreise nach Brasilien ist ein bei Einreise mindestens noch 6 Monate gültiger Reisepass erforderlich.
- **Visum:** Für die Bürger der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz, Österreich und anderer EG-Länder ist zur Einreise nach Brasilien kein Visum erforderlich.

Geld/Währung: Die Landeswährung ist der Real (1 Real = 100 Centavos). Banknoten gibt es im Wert von 100, 50, 10, 5 und 1 Real; Münzen in 1 Real sowie 1, 5, 10 und 50 Centavos. Sie sollten die Landeswährung erst in Brasilien tauschen.

- **Geldwechsel:** Alle Banken und Wechselstuben wechseln Reiseschecks und ausländische Währungen, auch den Euro. Eine Besorgung von US-Dollar ist nicht mehr notwendig.
- **Kreditkarten:** Access/Mastercard, American Express, Diners Club und Visa werden angenommen. Fragen Sie den Aussteller Ihrer Kreditkarte nach Einzelheiten.
- **Reiseschecks:** Touristen können US-Dollar Reiseschecks nicht gegen US-Dollar eintauschen.
- **Devisenbestimmungen:** Nicht in Brasilien ansässige Personen können Fremdwährungen unbeschränkt ein- und ausführen. Es sollte immer nur so viel Geld in Landeswährung umgewechselt werden, wie für den jeweiligen Zweck benötigt wird.

Einfuhrbestimmungen: Jeder Reisende, der aus dem Ausland kommt, muss für die Einfuhr nachstehender Gegenstände keinen Zoll/keine Steuern zahlen:

- Kleidungsstücke und Gegenstände für den persönlichen Gebrauch, sofern aus ihrer Menge und Qualität hervorgeht, dass es sich nicht um Handelsware handelt.
- Bücher und Zeitschriften
- andere Gegenstände bis zu einem Gesamtwert von 300 US- $\text{\$}$; darunter dürfen sich jedoch höchstens zwei Liter alkoholische Getränke befinden. Von der Einschränkung sind jedoch die Waren ausgenommen, die in einem "Duty Free-Shop" in Brasilien unter Beachtung der vom Finanzministerium festgesetzten Grenzen (z.Zt. der Gegenwert von ca. 300 US- $\text{\$}$) erworben wurden.

Jugendliche unter 14 Jahren dürfen nur die Vergünstigungen in Anspruch nehmen, die unter den beiden ersten Punkten aufgeführt sind.

Öffnungszeiten:

Banken: Mo bis Fr 11:30-16:30 Uhr
(Rio und São Paulo 10:00-16:00 Uhr)

Läden: Mo bis Fr 08:00-18:30 Uhr
(zwischen 12:00 und 14:00 Uhr sind viele Geschäfte geschlossen)
Sa 08:00-12:00 Uhr

Shopping-Center: Mo bis Fr 08:00-22:00 Uhr



BAVARIA FERNREISEN

Kunst, Kultur & Lebensfreude

Gesundheit: die folgenden Empfehlungen stellen gewöhnlich das Maximum dessen dar, was man an Vorsichtsmaßnahmen treffen sollte. In der größeren Hotels und Urlaubsgebieten sind die Gesundheitsrisiken allgemein geringer. Es wird empfohlen, vor der Reise ärztlichen Rat bezüglich etwaiger Impfungen oder anderer Schutzmaßnahmen einzuholen.

Gelbfieber: Zwingend vorgeschrieben für Reisende, die sich innerhalb der letzten 6 Tage (vor Ankunft in Brasilien) in Infektionsgebieten Afrikas sowie in Panama, Venezuela, Kolumbien, Ecuador, Peru oder Bolivien aufgehalten oder diese Gebiete transitiert haben. Besuchern der Landesgegenden der Bundesstaaten Acre, Amazonas, Goiás, Maranhão, Mato Grosso, Mato Grosso do Sul, Pará und Rondonia sowie der Gebiete von Amapá und Roraima wird die Schutzimpfung empfohlen.

Typhus & Polio: Eine Schutzimpfung wird empfohlen. Kinder, die nach Brasilien einreisen, müssen gegen Poliomyelitis geimpft sein. Impftart und Impfstoff (Dosis) müssen dabei im Impfzeugnis (in Englisch, Französisch, Portugiesisch oder Spanisch) vermerkt sein.

Malaria: Malariaschutz ist ganzjährig erforderlich für alle Gebiete unter 900m in den Staaten Acre und Rondonia, in den Territorien Amapá und Roraima, in **ländlichen** Gebieten der Staaten Amazonas, Goiás, Maranhão, Mato Grosso und Pará. Hinweis: die vorherrschende Form Plasmodium falciparum (böartige Malaria) wird als stark resistent gegen Chloroquin-Präparate bzw. Resistent gegen Sulfadoxine/Pyrimethamine-Präparate bezeichnet.

Essen und Trinken: Wasser sollte überall mit Vorsicht genossen und vor der Benutzung zu Trinken, Zähneputzen und zur Eiswürfelzubereitung abgekocht werden. Milch ist außerhalb der Stadtgebiete nicht pasteurisiert und sollte abgekocht werden. Vermeiden Sie die einheimischen Milchprodukte außerhalb der Städte. Essen Sie nur gut durchgekochte und heiß servierte Fleisch- oder Fischgerichte. Gemüse sollte gekocht und Obst geschält werden.

Gesundheitsvorsorge: Deutsch- oder Englischsprechende Ärzte sind am ehesten in São Paulo oder Rio de Janeiro zu finden. Die Kosten der medizinischen Behandlung sind hoch, der Abschluss einer Reisekrankenversicherung wird empfohlen.

Kleidung: Die Kleidung sollte entsprechend dem Aufenthaltsziel gewählt werden. Allgemein gilt, dass leichte, gut waschbare, atmungsaktive Sommerkleidung ganzjährig angebracht ist. Unter Umständen (Reiseziel-abhängig) für die brasilianischen Frühlings- und Wintermonate (April bis Oktober) zusätzlich auch leichte Wollwaren, da die Abende und Nächte kühl sein können. **Achtung:** viele Hotels und Bürogebäude sind stark klimatisiert!

Essen & Trinken: die brasilianische Küche unterscheidet sich sehr von der amerikanischen und europäischen Küche. Die Bahia-Küche z.B. geht auf die Zeit der Sklaverei zurück. Besondere Spezialitäten sind *Vatapá* (Krabben, Fischöl, Tomaten, Paprikaschoten, Brot und Reis), *Sarapatel* (Leber, Herz, Tomaten, Paprikaschoten, Zwiebeln und Soße) und *Caruru* (Krabben, Okra, Zwiebeln und Paprikaschoten).

Spezialitäten vom Rio Grande do Sul sind *Churrasco* (gegrilltes Rindfleisch mit einer Soße aus Tomaten und Zwiebeln) und *Galleto al primo canto* (Hähnchenteile am Spieß in Weißwein und Öl).

Aus dem Amazonasgebiet kommen *Pato no Tucupi* (Ente in aromatischer Wildkräutersoße) und *Tacacá* (eine dickflüssige gelbe Suppe mit Krabben und Knoblauch).

Im Nordosten werden viele Gerichte mit getrocknetem Salzfleisch und Bohnen hergestellt. Besonders beliebt in Rio ist *Feijoada* (dicker Eintopf aus schwarzen Bohnen, Fleischstücken vom Rind und Schwein, Würstchen, Koteletts, Schweinsohren und -schwänzchen mit Reise, gekochtem Gemüse und Orangenseiben). In fast allen Restaurants und Cafés wird am Tisch bedient. Das Niveau der Restaurants ist sehr unterschiedlich. In Hotelrestaurants verzehrte Speisen und Getränke können oft auf die Hotelrechnung gesetzt werden.

Getränke: Zahlreiche Spirituosen werden im Land produziert und angeboten. Das Bier ist sehr gut. Bier vom Fass wird Chopp genannt. Chacaça ähnelt dem Whisky und wird von den Einheimischen gern getrunken. Südbrasilianischer Wein ist sehr zu empfehlen.



BAVARIA FERNREISEN

Kunst, Kultur & Lebensfreude

Trinkgeld: In den Hotels und Restaurants werden 10% Bedienung berechnet. Sofern das Bedienungsgeld nicht in der Rechnung enthalten ist, sind 10% Trinkgeld angemessen. An Trinkgeldern werden für Gepäckträger, Zimmerpersonal usw. etwa 1-2 US-Dollar gegeben.

Einkaufstipps: Geschäfte und Märkte in Rio und São Paulo sind bis in die späten Abendstunden geöffnet. Zahlreiche Geschäfte in Rio und Salvador bieten Antiquitäten und Schmuck an. Edelsteine (insbesondere Smaragde), Schmuck (vor allem Silber), Andenken, zum Verkauf freigegebene Antiquitäten und Lederwaren werden überall angeboten. Vor dem Kauf der typischen "Dschungel-Souvenirs", die vor allem in Belém und im Amazonas-Gebiet angeboten werden, sei dringend gewarnt, mit dem Erwerb dieser Andenken unterstützen Sie die systematische Plünderung des Regenwaldes.

Sitten und Gebräuche: Zur Begrüßung gibt man sich die Hand. Brasilianer sind sehr gastfreundlich und bieten ständig Tee oder Kaffee an. Ein Blumenstrauß wird gern als Zeichen der Dankbarkeit und Freundschaft angenommen. Andenken aus dem Heimatland des Besuchers sind ebenfalls beliebte Geschenke. Freizeitkleidung ist allgemein akzeptiert, nur zum Ausgehen am Abend zieht man sich etwas eleganter an.

Sicherheit: Allgemein gilt für die Großstädte, dass nach Einbruch der Dunkelheit Spaziergänge möglichst in Gruppen zu mehreren Personen gemacht werden sollten und Nebenstraßen gemieden bzw. Taxen benutzt werden sollten. An Bargeld nur den sogenannten Tagesetat mitführen, Geld, wertvolle Gegenstände und Reisepapiere im Hotelsafe deponieren (nur Kopien mitführen). Vernünftige Vorsicht ist angebracht.

Im übrigen verweisen wir auf die vorgeschlagenen Verhaltensmaßregeln für Rio des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland:

1. "Bewahren Sie gleich nach Ankunft alle Wertsachen, Dokumente und Geldbeträge, die Sie nicht unbedingt brauchen, im Safe des Hotels auf. Fast alle Hotels verfügen über Safes mit Schließfächern.
2. Auch der Reisepass kann im Safe gelassen werden, wenn man eine Fotokopie davon bei sich führt und Rio nicht verlässt.
3. Sperren Sie auch tagsüber im Hotelzimmer Ihre Koffer ab.
4. Gehen Sie abends nicht allein in dunkle Straßen. Lassen Sie sich im Umkreis des Hotels in Copacabana nicht von Fremden (insbesondere von Gruppen von "lustigen Mulattenmädchen", die sich manchmal später als Männer entpuppen) in Diskussionen verwickeln (besonders beliebt: die Frage nach der Uhrzeit). Schon nach einem kurzen Händedruck kann die Brieftasche verschwunden sein.
5. Gehen Sie am besten nur mit Badehose bzw. Badeanzug bekleidet und nur mit einem Badetuch an den Strand. Eine Strohmatten, die "esteira", wird manchmal vom Hotel gestellt.
6. Falls Sie überfallen werden, geben Sie kleinere Geldbeträge und Uhr etc. ohne weitere Diskussionen ab. Opfer, die sich weigerten (aber auch solche, die überhaupt kein Geld bei sich trugen), werden evtl. aus dem Zorn heraus verletzt.
7. Nach Diebstählen und Überfällen sollte über das Hotel unverzüglich das zuständige Polizeirevier (Delegacia Policial) verständigt werden. Dies empfiehlt sich insbesondere auch für Ihre Reisegepäckversicherung und für die Ausstellung eines neuen Passes. Vom Polizeirevier wird bei Sprachschwierigkeiten erfahrungsgemäß das Generalkonsulat angerufen, das dann telefonisch Übersetzungshilfe und Beistand leistet. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Generalkonsulat. (Tel: 285 2333).

Bitte missverstehen Sie diese Hinweise nicht als unnötige Panikmache. Das Generalkonsulat will Ihnen den Aufenthalt in dieser Stadt nicht "verderben". Doch sind nach unseren Erfahrungen die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen notwendig, damit auch Sie nicht in Gefahr geraten, Ihren Besuch in Rio de Janeiro in schlechter Erinnerung zu behalten"

**BAVARIA FERNREISEN***Kunst, Kultur & Lebensfreude***KLIMATABELLE BRASILIEN**

Rio de Janeiro	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Tagestemperatur	30	30	29	27	26	25	25	25	25	26	26	28
Nachttemperatur	23	23	23	21	20	18	18	18	18	20	20	22
Sonnenstunden / Tag	7	7	7	6	6	6	6	7	5	5	6	6
Regentage / Monat	13	11	9	9	6	5	5	4	5	11	10	12
Wassertemperatur	25	25	26	25	24	23	22	22	22	22	23	24
Manaus	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Tagestemperatur	30	30	30	30	31	31	32	33	33	33	33	31
Nachttemperatur	23	23	23	23	24	23	23	24	24	24	24	24
Sonnenstunden	4	4	4	4	5	7	8	8	8	7	6	5
Regentage	20	18	21	20	18	12	12	5	7	4	12	16
Brasilia	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Tagestemperatur	27	28	28	28	27	26	26	28	30	29	27	27
Nachttemperatur	18	18	18	17	15	13	13	14	16	18	18	18
Sonnenstunden / Tag	6	6	6	7	9	9	10	10	8	6	5	4
Regentage / Monat	19	16	15	9	3	1	0	2	4	11	15	20
Porto Alegre	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Tagestemperatur	31	30	29	25	22	20	20	21	22	24	27	29
Nachttemperatur	20	20	19	16	13	11	10	11	13	15	17	18
Sonnenstunden / Tag	8	8	7	6	5	5	5	6	5	7	8	9
Regentage / Monat	9	10	10	6	6	8	8	8	11	10	8	8
Wassertemperatur	25	25	26	25	24	23	22	22	22	22	23	24
Salvador	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Tagestemperatur	29	29	29	28	27	26	26	26	24	28	28	29
Nachttemperatur	23	23	24	23	22	21	21	21	21	22	23	23
Sonnenstunden / Tag	8	8	7	7	6	6	6	7	7	8	7	8
Regentage / Monat	6	9	17	19	22	23	18	15	10	8	9	11
Wassertemperatur	27	27	27	27	27	26	24	24	24	25	26	26
Recife	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Tagestemperatur	30	30	30	30	29	28	27	28	29	29	30	30
Nachttemperatur	24	25	24	23	23	22	21	21	22	23	24	24
Sonnenstunden / Tag	9	9	8	7	6	6	6	7	8	9	10	10
Regentage / Monat	7	8	10	11	17	16	17	14	7	3	4	4
Wassertemperatur	27	27	27	27	27	27	26	26	26	26	27	27
São Paulo	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Tagestemperatur	28	28	27	25	23	22	21	23	25	25	25	26
Nachttemperatur	18	18	17	15	13	11	10	11	13	14	15	16
Sonnenstunden / Tag	6	6	6	6	6	5	6	6	5	5	6	5
Regentage / Monat	15	13	12	6	3	4	4	3	5	12	11	14